

Routineformeln (Beispielsprache Deutsch)

Aufgabentypen – Muster (alle Zielgruppen)

I. Konfrontation mit der Sprachwirklichkeit (I): Identifizierung von Routineformeln in Dialogen

Übung 1	A/B	Hören Sie die Dialoge. Identifizieren Sie die Routineformeln.
Übung 2	A/B	Hören Sie die Dialoge. Achten Sie auf die Aussprache und Stimmführung.
Übung 3	A/B	Schauen Sie sich die Video-Aufnahmen aufmerksam an. Achten Sie auf das gestische Verhalten der Gesprächspartner.
Übung 4	A/B	Schauen Sie sich die Video-Aufnahmen aufmerksam an. Achten Sie auf das mimische Verhalten der Gesprächspartner.
Übung 5	A/B	Schauen Sie sich die Video-Aufnahmen aufmerksam an. Achten Sie auf die Körperhaltung und Proxemik.

II. Konfrontation mit der Typenvielfalt: Ermittlung/Zuordnung ausgewählter Typen von Routineformeln

Übung 1	A	Finden Sie die Formeln, die einen Wunsch ausdrücken. Greifen Sie auf die Datenbank zurück.	
			Wunschformel
		Gute Fahrt!	X
		Gute Besserung!	
		Keine Ursache.	
		Nichts zu danken.	
		Frohes neues Jahr!	
		Sehr erfreut.	
		Willkommen.	
Alles Gute für das neue Jahr!			
Übung 1	B	Sondern Sie die <i>Wunschformeln</i> aus. Überprüfen Sie Ihr Wissen in der Datenbank.	
		Routineformel	Wunschformel
		Toi, toi, toi!	
		Guten Morgen!	
		Mahlzeit!	
		Schon gut.	
		Angenehm.	
		Hals- und Beinbruch!	
		Gutes Gelingen!	X
		Guten Rutsch!	
		Mein Beileid.	
		Gratulation!	

Übung 2	A	Suchen Sie 5 Begrüßungsformeln aus der Datenbank!
	B	Suchen Sie 2 Erkundigungsformeln aus der Datenbank!
Übung 3	A	Suchen Sie 2 Ess- und Trinkformeln aus der Datenbank!
	B	Suchen Sie 3 Entgegnungsformeln auf eine Wunschformel aus der Datenbank!
Übung 4	A/B	Suchen Sie 3 Entgegnungsformeln auf eine Vorstellung aus der Datenbank!
	A/B	Suchen Sie 3 Entschuldigungsformeln aus der Datenbank!
Übung 5	A/B	Suchen Sie 3 Wunschformeln aus der Datenbank!

III. Konfrontation mit der Sprachwirklichkeit (II): Identifizierung kommunikativer Standardsituationen

Übung 1	A	Ordnen Sie folgende Routineformeln nach dem Sprechanlass, in dem sie vorkommen. Überprüfen Sie Ihr Wissen in der Datenbank.	
		Routineformel	Wann?
		Guten Morgen!	
		Gute Fahrt!	
		Mahlzeit!	
		Gute Besserung!	<i>bei Krankheit</i>
		Frohes neues Jahr!	
		Viel Erfolg!	
		Mein Beileid.	
		Willkommen.	
	B	Ordnen Sie folgende Routineformeln nach dem Anlass zu dem sie geäußert werden. Überprüfen Sie Ihr Wissen in der Datenbank.	
		Routineformel	Sprechanlass
		Toi, toi, toi!	
		Keine Ursache.	
		Nichts zu danken.	
		Sehr erfreut.	
		Schon gut.	
		Angenehm.	
		Gutes Gelingen!	
		Guten Rutsch!	<i>zum Jahreswechsel</i>
Gratulation!			
Alles Gute für das neue Jahr!			

<p>Übung 2</p>	<p>A</p>	<p>Sie besuchen eine Gaststätte. Der Kellner bringt Ihnen Essen und wünscht Ihnen...? Prost! Mahlzeit! Wohl bekomm's! Guten Appetit!</p>
	<p>B</p>	<p>Ihre Tante wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Abiturprüfung. Was antworten Sie? Sehr erfreut. Wohl bekomm's! Gern geschehen. Angenehm. Dir auch. Nichts passiert. Danke.</p>
<p>Übung 3</p>	<p>A</p>	<p>Ein neuer Kollege wird Ihnen vorgestellt. Sie reichen ihm die Hand und sagen...? Auf Wiedersehen! Gutes Gelingen! Wie geht's? Auf gute Zusammenarbeit!</p>
	<p>B</p>	<p>Eine Verkäuferin entschuldigt sich bei Ihnen. Was antworten Sie? Mach's gut. Gleichfalls. Entschuldigen Sie vielmals. Macht nichts. Hals- und Beinbruch. Schlaf gut. Lass es dir gut gehen. Wohl bekomm's.</p>
<p>Übung 4</p>	<p>A</p>	<p>Sie telefonieren. Was sagen Sie als Abschiedsgruß? Erläutern Sie die Varianten. Auf bald! Auf Wiedersehen! Auf Wiederhören! Tschüss!</p>
	<p>B</p>	<p>Eine Bekannte dankt Ihnen für Ihre Hilfe. Was antworten Sie? Nichts passiert. Danke. Gratulation! Gern geschehen. Lass es dir schmecken! Zum Wohl!</p>

Übung 5	A	Sie verlassen den Raum nach einem offiziellen Gespräch. Was sagen Sie? Auf Wiedersehen! Gutes Gelingen! Wie geht's?
	B	Sie verabschieden sich von einer Freundin. Was sagen Sie ihr zum Abschied? Komm mit! Mach's gut! Macht nichts. Schon gut. Mahlzeit!
Übung 6	A	Sie müssen sich bei ihrer Freundin entschuldigen. Was sagen Sie ihr? 1. _____ 2. _____
	B	Sie entschuldigen sich in einem Brief bei ihrer alten Nachbarin nach einer Party am Vorabend. Was schreiben Sie? Mein Beileid. Schönes Wochenende! Sorry. Ich bitte um Entschuldigung. Wie geht's? Gute Besserung! Lass es dir gut gehen! Zum Wohl!
Übung 7	A	Sie reisen ab. Ihre Eltern begleiten Sie zum Flughafen. Mit welcher Wunschformel verabschieden sie sich?
	B	Sie reisen ab. Mit welcher Wunschformel verabschieden Sie sich von Ihren Eltern?
Übung 8	A	Welchen Genesungswunsch sagen Sie Ihrer Oma, die im Krankenhaus liegt?
	B	Sie verabschieden sich am Freitagmittag von einer Kollegin. Was wünschen Sie ihr zum Abschied? Gutes Wetter! Pass doch auf! Mach's gut! Alles Gute!. Guten Aufenthalt! Schönes Wochenende!
Übung 9	A	Sie gehen schlafen. Ihre Mutter wünscht Ihnen....? Guten Abend! Bis bald! Gute Nacht! Mach's gut! Lass es dir gut gehen!

Übung 10	A	Ordnen Sie folgende Routineformeln nach der Situation, in denen sie vorkommen. (Kärtchen mit Nummern und Situationshinweis werden zur Verfügung gestellt)																				
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Routineformel</th> <th>Kärtchen-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Guten Tag!</td><td></td></tr> <tr><td>Gute Besserung!</td><td></td></tr> <tr><td>Schlaf gut!</td><td></td></tr> <tr><td>Herzlich willkommen.</td><td></td></tr> <tr><td>Alles Gute zum Geburtstag!</td><td>13</td></tr> <tr><td>Viel Glück!</td><td></td></tr> <tr><td>Schönes Wochenende!</td><td></td></tr> <tr><td>Gutes Gelingen!</td><td></td></tr> <tr><td>Entschuldigen Sie vielmals.</td><td></td></tr> <tr><td>Gleichfalls.</td><td></td></tr> </tbody> </table>	Routineformel	Kärtchen-Nr.	Guten Tag!		Gute Besserung!		Schlaf gut!		Herzlich willkommen.		Alles Gute zum Geburtstag!	13	Viel Glück!		Schönes Wochenende!		Gutes Gelingen!		Entschuldigen Sie vielmals.	
Routineformel	Kärtchen-Nr.																					
Guten Tag!																						
Gute Besserung!																						
Schlaf gut!																						
Herzlich willkommen.																						
Alles Gute zum Geburtstag!	13																					
Viel Glück!																						
Schönes Wochenende!																						
Gutes Gelingen!																						
Entschuldigen Sie vielmals.																						
Gleichfalls.																						
	B	Ordnen Sie folgende Routineformeln den Gebrauchssituationen zu! (Kärtchen mit Nummern und Situationshinweis werden zur Verfügung gestellt)																				
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Routineformel</th> <th>Kärtchen-Nr.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>Nichts zu danken.</td><td></td></tr> <tr><td>Viel Erfolg!</td><td></td></tr> <tr><td>Mach's gut!</td><td></td></tr> <tr><td>Hals- und Beinbruch!</td><td>13</td></tr> <tr><td>Gutes Gelingen!</td><td></td></tr> <tr><td>Viel Erfolg!</td><td></td></tr> <tr><td>Prosit Neujahr!</td><td></td></tr> <tr><td>Ebenfalls.</td><td></td></tr> </tbody> </table>	Routineformel	Kärtchen-Nr.	Nichts zu danken.		Viel Erfolg!		Mach's gut!		Hals- und Beinbruch!	13	Gutes Gelingen!		Viel Erfolg!		Prosit Neujahr!		Ebenfalls.			
Routineformel	Kärtchen-Nr.																					
Nichts zu danken.																						
Viel Erfolg!																						
Mach's gut!																						
Hals- und Beinbruch!	13																					
Gutes Gelingen!																						
Viel Erfolg!																						
Prosit Neujahr!																						
Ebenfalls.																						
Übung 11	A/B	Was sagt man...																				
		<table border="1"> <tbody> <tr><td>zu Ostern</td><td></td></tr> <tr><td>zu Weihnachten</td><td></td></tr> <tr><td>zu Neujahr</td><td></td></tr> <tr><td>zum Geburtstag</td><td></td></tr> <tr><td>nach bestandener Prüfung</td><td></td></tr> <tr><td>bei einem Todesfall</td><td></td></tr> <tr><td>vor einer Reise</td><td></td></tr> </tbody> </table>	zu Ostern		zu Weihnachten		zu Neujahr		zum Geburtstag		nach bestandener Prüfung		bei einem Todesfall		vor einer Reise							
zu Ostern																						
zu Weihnachten																						
zu Neujahr																						
zum Geburtstag																						
nach bestandener Prüfung																						
bei einem Todesfall																						
vor einer Reise																						
Übung 12	A/B	Ordnen Sie den Tageszeiten Routineformeln zu!																				
		<table border="1"> <tbody> <tr> <td rowspan="3">am Morgen</td> <td>1.</td> </tr> <tr> <td>2.</td> </tr> <tr> <td>3.</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">zu Mittag</td> <td>1.</td> </tr> <tr> <td>2.</td> </tr> <tr> <td>3.</td> </tr> <tr> <td rowspan="3">am Abend</td> <td>1.</td> </tr> <tr> <td>2.</td> </tr> <tr> <td>3.</td> </tr> <tr> <td>in der Nacht</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	am Morgen	1.	2.	3.	zu Mittag	1.	2.	3.	am Abend	1.	2.	3.	in der Nacht							
am Morgen	1.																					
	2.																					
	3.																					
zu Mittag	1.																					
	2.																					
	3.																					
am Abend	1.																					
	2.																					
	3.																					
in der Nacht																						
Übung 13	A	Wie lautet die höflichere Formulierung?																				
		<table border="1"> <tbody> <tr><td>Hallo!</td><td></td></tr> <tr><td>Tschüss!</td><td></td></tr> <tr><td>Wie geht es dir?</td><td></td></tr> <tr><td>...</td><td></td></tr> </tbody> </table>	Hallo!		Tschüss!		Wie geht es dir?		...													
Hallo!																						
Tschüss!																						
Wie geht es dir?																						
...																						

Übung 14	A/B	Verfassen Sie kurze Dialoge mit den in den Hörtexten/Videoaufnahmen identifizierten Routineformeln.
Übung 15	A/B	Verfassen Sie kurze Dialoge, in denen Sie ausgewählte Routineformeln nach folgenden Aspekten einbinden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sprechanlass (z.B. Tageszeit, Feiertage) ○ Adressatenbezug (\pm bekannt; \pm gleichaltrig) ○ Kommunikationssituation (\pm öffentlich/formell vs. \pm familiär)
Übung 16	A/B	Geben Sie die Situationen an, in denen folgende Routineformeln verwendet werden? Toi, toi, toi! Mein Beileid. Angenehm. Schon gut. Gesundheit! Auf Wiederhören!
Übung 17	A/B	Versuchen Sie, die erworbenen Routineformeln thematisch zu bündeln. Überprüfen Sie Ihr Wissen in der Datenbank.
Übung 18	A	Binden Sie 3 Begrüßungsformeln in kurze Dialoge ein!
	B	Binden Sie 2 Erkundigungsformeln aus der Datenbank in kurze Dialoge ein!
Übung 19	A	Binden Sie je 2 Ess- und Trinkformeln aus der Datenbank in Dialoge ein!
	B	Binden Sie 3 Entgegnungsformeln auf eine Wunschformel in kurze Dialoge ein!
Übung 20	A/B	Binden Sie 3 Entgegnungsformeln auf eine Vorstellung in Dialoge ein!
		Binden Sie 3 Entschuldigungsformeln in kurze Dialoge ein!
Übung 21	A/B	Binden Sie 3 Wunschformeln in kurze Dialoge ein!

IV. Routineformeln im Kontrast: Konfrontation mit der der Muttersprache – Fremdes und Vertrautes auf einen Blick

Übung 1	A	Suchen Sie in der Datenbank nach den muttersprachlichen Entsprechungen folgender Routineformeln. Mein Beileid. _____ Gratulation! _____ Willkommen. _____ Alles Gute für das neue Jahr! _____ Frohes neues Jahr! _____
	B	Suchen Sie in der Datenbank nach den muttersprachlichen Entsprechungen folgender Routineformeln. Hals- und Beinbruch! _____ Gutes Gelingen! _____ Guten Rutsch! _____ Prosit Neujahr! _____ Gleichfalls. _____

Übung 2	A/B	Wie lauten folgende Routineformeln in Ihrer Muttersprache?				
		Deutsch		Ihre Muttersprache		
		Ganz meinerseits.				
		Toi, toi, toi!				
		Guten Morgen!				
		Mahlzeit!				
		Gute Besserung!				
		Keine Ursache.				
		Nichts zu danken.				
		Sehr erfreut.				
		Angenehm.				
Gute Reise!						
Übung 3	A/B	Werden folgende Routineformeln in identischen/vergleichbaren Situationen verwendet?				
		Deutsch		Ihre Muttersprache		
		Ganz meinerseits				
		Mahlzeit				
		Gute Besserung				
		Keine Ursache				
		Nichts zu danken				
		Sehr erfreut				
		Angenehm				
		Gute Reise				
Übung 4	A/B	Gibt es Unterschiede zwischen den deutschen und den muttersprachlichen Routineformeln?				
		Routineformel	Deutsch		Ihre Muttersprache	
			Gestik/Mimik	Sonstiges	Gestik/Mimik	Sonstiges
			Hände schütteln, Wangenkuss, Umarmung, besondere Stimmführung		Hände schütteln, Wangenkuss, Umarmung, besondere Stimmführung	
		Toi, toi, toi!				
		Sehr erfreut.				
		Hals- und Beinbruch!				
Gute Reise!						
Übung 5	A/B	Ordnen Sie die Kärtchen mit deutschen Routineformeln den muttersprachlichen Entsprechungen zu!(Kärtchen werden zur Verfügung gestellt)				
Übung 6	A	Bis zu welcher Uhrzeit sagen Sie in Ihrer Muttersprache „Guten Abend“? Bis um _____ Uhr.				

V. Konfrontation mit der Sprachwirklichkeit (III): Routineformeln und Nonverbales

Übung 1	A/B	Welche Gesten begleiten die Begrüßung/Verabschiedung in Ihrer Muttersprache?		
		Begrüßungsformel	Abschiedsformel	Geste(n)

Übung 2	A/B	Ordnen Sie 3 Routineformeln aus der Datenbank die entsprechenden Gesten zu.	
		Routineformel	Geste(n)

Übung 3	A/B	Welche Routineformeln sind von folgenden Gesten begleitet?			
		Geste	Routineformel	Deutsch	Ihre Muttersprache
				ja/nein/gelegentlich	ja/nein/gelegentlich
		Hände schütteln			
		Wangenkuss			
		Umarmung			
		besondere Stimmführung			
Sonstiges (bitte angeben)					

VI. Struktureller Aspekt

Übung 1	A/B	<i>Froh, schön, gut oder herzlich?</i> Ergänzen Sie!
		_____ willkommen.
		_____ Glückwunsch!
		_____ Rutsch!
		_____ Dank.
		_____ Ostern!
		_____ Aufenthalt!
		_____ Wochenende!
		_____ Nacht!
		_____ Appetit!
		_____ Gelingen!
		_____ Reise!
		_____ Appetit!
		_____ Besserung!

<p>Übung 2</p>	<p>A</p>	<p><i>Nicht, nichts</i> oder <i>kein(e)</i>? _____ passiert. _____ Ursache. Macht _____. _____ zu danken.</p>
<p>Übung 3</p>	<p>A/B</p>	<p><i>Alles, viel</i> oder <i>ganz</i>? _____ Gute! _____ Dank. _____ Spaß! _____ Erfolg! _____ Vergnügen! _____ Glück! _____ meinerseits.</p>
<p>Übung 4</p>	<p>A</p>	<p>Folgende Sätze enthalten falsch formulierte Wunschformeln. Korrigieren Sie! Mach's schnell. _____ Gutes Reisen! _____ Gutes Vergnügen! _____ Willkommen herzlich! _____</p>
	<p>B</p>	<p>Folgende Sätze enthalten falsch formulierte Wunschformeln. Korrigieren Sie! Lass es dir gehen! _____ Komm mit nach Hause! _____ Gut alles! _____ Beinbruch! _____</p>
<p>Übung 5</p>	<p>A/B</p>	<p>Deklinieren Sie das (substantivierte) Adjektiv <i>gut</i> in den Beispielen: A: Alles _____ zum Geburtstag! jemandem etwas _____ tun Es gibt nichts _____, außer man tut es. (Erich Kästner) unter _____ Freunden in _____ wie in schlechten Zeiten B: jenseits von _____ und Böse _____ Holz! (Keglergruß) im _____ wie im Bösen das Kap der _____ Hoffnung des _____ zu viel tun</p>